



---

**Dokumentation**

---

**Informationen zu deutsch-russischen Städtepartnerschaften**

**Informationen zu deutsch-russischen Städtepartnerschaften**

Aktenzeichen: WD 1 - 3000 - 030/20  
Abschluss der Arbeit: 26. November 2020 (zugl. Abrufdatum der zit. Internetadressen)  
Fachbereich: WD 1: Geschichte, Zeitgeschichte und Politik

---

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1.</b>	<b>Vorbemerkung</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Dokumentation</b>	<b>5</b>

## 1. Vorbemerkung

Kommunalpartnerschaften gehören seit der frühen Nachkriegszeit zum öffentlichen Leben in deutschen Kommunen. Wie die deutsche Sektion des 1951 gegründeten Rats der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) festhält, setzten deutsche Städte damit „erste Signale zur Aussöhnung“, noch bevor sich die staatlichen Beziehungen zwischen den ehemaligen Kriegsgegnern auf der internationalen Ebene normalisierten.<sup>1</sup> Im Mittelpunkt der kommunalen Kooperationen stehen der Austausch der Bürger, die Förderung des Erfahrungsaustausches und die Sensibilisierung der Bürger für den Mehrwert der internationalen Zusammenarbeit. Von der zeitlich und sachlich nicht begrenzten und vertraglich geregelten Partnerschaft unterscheidet der RGRE weitere Verbindungen: die Städtefreundschaft, die zeitlich oder sachlich begrenzt ist, und den Kontakt, dem keine förmliche Festlegung zugrunde liegt.<sup>2</sup>

Als „Außenpolitik ‚von unten‘“ haben Städte- und Regionalpartnerschaften auch in den deutsch-russischen Beziehungen eine „immense Bedeutung“, wie Staatsministerin Michelle Müntefering bei der Eröffnung der 15. deutsch-russischen Städtepartnerkonferenz im Kreis Düren am 25. Juni 2019 hervorgehoben hat.<sup>3</sup> In diesem Zusammenhang erwähnte sie 105 deutsch-russische Städtepartnerschaften, 18 Städtefreundschaften, 15 kommunale Kooperationen und 15 regionale Partnerschaften.<sup>4</sup>

Die vorliegende Dokumentation umfasst aktuelle Studien zum Thema Städtepartnerschaften im Allgemeinen und den deutsch-russischen im Speziellen sowie zwei Reden aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes. Darüber hinaus ist eine Pressedokumentation zu Städtepartnerschaften und der deutsch-russischen Erinnerungskultur beigefügt.

---

1 Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), Kommunale Partnerschaften, online verfügbar unter: <https://www.rgre.de/partnerschaft/kommunale-partnerschaftsarbeit/>

2 Pfundheller, Kai: Städtepartnerschaften. In: Andersen, Uwe/Wichard Woyke (Hg.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. 7., aktual. Aufl. Heidelberg 2013, online verfügbar unter: <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/202141/staedtepartnerschaften>

3 Rede von Staatsministerin Michelle Müntefering bei der Eröffnung der 15. deutsch-russischen Städtepartnerkonferenz im Kreis Düren. Online verfügbar unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/muntefering-russland-staedtepartnerkonferenz/2229658>

4 Ebd. Die Datenbank des RGRE enthält 129 Einträge (95 Partnerschaften, 16 Freundschaften und 18 Kontakte) zu Verbindungen zwischen deutschen und russischen Kommunen. Vgl. <https://www.rgre.de/partnerschaft/datenbank/>

---

## 2. Dokumentation

- Defrance, Corine/Tanja Herrmann: Städtepartnerschaften als Spiegel der europäischen Geschichte im 20. Jahrhundert. Eine Einleitung. In: Dies./Pia Nordblom (Hg.): Städtepartnerschaften in Europa im 20. Jahrhundert. Göttingen 2020, S. 11-44.
- Auszug aus: Pfundheller, Kai: Städtepartnerschaften – alternative Außenpolitik der Kommunen. Opladen u.a. 2014.
- Klepatsky, Lev: On the Potential of Twin Cities in Russian-German Relations. In: International Affairs 59 (2013) 2, S. 222-237.
- Rede der Staatsministerin Michelle Müntefering bei der Eröffnung der 15. deutsch-russischen Städtepartnerkonferenz im Kreis Düren am 25. Juni 2019. Online verfügbar unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/muentefering-russland-staedtepartnerkonferenz/2229658>
- Rede des deutschen Botschafters von Geyr zur Eröffnung des Kaminabends „Jenseits des Vergessens – Kriegsgefangene in der Erinnerungskultur in Russland und Deutschland“ in Moskau am 3. März 2020. Online verfügbar unter: <https://germania.diplo.de/ru-de/vertretungen/botschaft/-/2314026>
- Pressedokumentation

\*\*\*